



## Medienmitteilung

### Erster Fotonachweis von Jungluchsen im Kanton Graubünden

Letzte Woche ist es der Wildhut gelungen mit Hilfe einer Fotofalle junge Luchse nachzuweisen. Zum ersten Mal ist damit der fotografische Nachweis von einer Luchsin mit ihren Jungtieren im Kanton Graubünden gelungen. Die Aufnahmen zeigen ein Alttier und zwei Jungtiere an einem Rehkadaver in der Surselva.

Der Luchsbestand im Kanton Graubünden wird auf einige wenige Exemplare geschätzt. Bereits vor 15 Jahren erfolgte die erneute Wiederbesiedlung des Kantons Graubünden nach der Ausrottung um 1850. Seither konnten alljährlich einige Hinweise registriert werden. Eine rasche Entwicklung oder grosse Verbreitung der Luchse im Kanton blieb aber aus. Beobachtungen der sehr scheuen Luchse blieben aber selten.

### Beilage

Foto: Erwachsene Luchsin an Rehkadaver

Foto: Erster Fotonachweis von zwei Jungluchsen aus Graubünden

### Auskunftspersonen:

- Dr. Georg Brosi, Vorsteher Amt für Jagd und Fischerei Graubünden, Tel: 081 257 38 92
- Hannes Jenny, Wildbiologe Amt für Jagd und Fischerei Graubünden, Tel: 081 257 38 92

Gremium: Amt für Jagd und Fischerei

Quelle: dt Amt für Jagd und Fischerei

Data: 25.10.2013